



## Team Aero Club informiert

Stand 30. April 2019/WM

# ➤ Österreichischer Aero Club

## Ein „Durchstartmanöver“

- 19.1.2019           Wahl Team Aero Club am Luftfahrertag 19. Jänner 2019  
Malik, Faymann, Ochsenhofer, Flatz, Groß
  
- 13.2.2019           Konstituierung Präsidium mit Geschäftsordnung  
Koordination der Aufgabenschwerpunkte
  - Marketing/Kommunikation
  - Drohnen/Multicopter
  - Lufträume
  - Zivilluftfahrtbeirat
  - Controlling
  - Frauenförderung/Gender
  - Sport/Dachverbände

## ➤ Work in progress:

### Was konnten wir erledigen?

- **Gebühren ACG / FAA**
  - erstmals seit 20 Jahren keine Erhöhungen
  - vielmehr: Senkung um € 125.000 pro Jahr
- **FAA-Behörde**
  - erstmals seit Bestehen des Aero Club Finanzierungsvertrag über € 1 Mio. bis 2022 (EASA Übertragungen)
  - optimierte Behördenstruktur mit vollbeschäftigter Behördenleitung
  - gemeinsames Büro Aero Club / FAA im Haus des Sports
- **LVR – Modellflug in Kontrollzonen**
  - positive Erledigung
  - Aufrechterhaltung der Bestandsrechte
- **Betriebsleiterloses Fliegen**
  - langjähriger Wunsch/Forderung der General Aviation
  - Umsetzung und Vorbereitung noch im 1. Halbjahr
  - last minute change: Betankung mit „legimitierten“ Personen



# Projekt Sportluftfahrt:

## Inhalt & Ziele

- Regierungsprogramm 2017 bis 2022: „Weiterentwicklung und Vereinfachung der Rahmenbedingungen für die Sportluftfahrt unter Einbeziehung der relevanten Interessensgruppen“
- Ziel der Evaluierung Projekt „Sportluftfahrt“ der Bundesregierung mit Stakeholder-Beteiligung:
  - größere Übersichtlichkeit der Regelungen
  - Einführung von Erleichterungen bei Entwicklung, Herstellung und Instandhaltung
- Hauptziel: Nutzung der nationalen Zuständigkeit für Flugzeuge und Hubschrauber bis 600 kg (sog. „opt out“) gemäß EASA-GrundVO
- Grundlage der Überlegungen: „risikobasierter Ansatz“ – Anforderungen je nach Einsatzart und Gefährdungspotential und Erleichterungen ermöglicht
- Sehr umfangreiches Projekt: kompletter Systemwechsel, Änderung unterschiedlichster Verordnungen – vor allem die ZLLV neu gestalten

# ➤ Projekt Sportluftfahrt:

## Phasenablauf

- Phase 1: work in progress
  - Einführung der 600 kg – Klasse in das nationale Recht
  - Anpassung an den neuen Annex I der EASA-GrundVO
  - Erleichterungen bei der Instandhaltung von nationalen Luftfahrzeugen
- Phase 2: Mitte 2019 bis 2020
  - Anerkennung ausländischer Musterprüfungen von Annex I – Luftfahrzeugen
  - Erweiterung der Gästeflugverordnung im Hinblick auf die neue 600kg-Klasse
  - Erleichterungen beim Instandhaltungsprogramm
  - Regelungen der Verantwortlichkeiten und Aufgaben des Inhabers der Musterzulassung
  - Einführung einer Fluggenehmigung (Permit to Fly) gem. unionsrechtlicher Regelung

# Projekt Sportluftfahrt: Phasenablauf

- Phase 3: Finalisierung 2020
  - Einführung nationaler Betriebsvorschriften
  - Einführung eines deklarativen Systems
  - Vereinfachte Strukturen bei den jeweiligen nationalen Vorschriften
  - Angleichung an die EASA Vorschriften, soweit es sinnvoll ist
  - Risikobasierte Verwaltungsvorschriften
- Kommunikation
  - Einbindung Interessensvertretung (Aero Club, AOPA) – strukturierte Verträge
  - Information (Season Opener, Aviation News, etc.) - Gesetzgebungsprozess

# ➤ Was wollen wir erreichen?

## Attraktive Aero Club-Strategie

- Innovative zielorientierte Ausrichtung
  - Marketingkonzept mit Schwerpunkt interne externe Kommunikation
  - Ausbau der Mitgliedervorteile und Nachwuchsförderung
  - Stärkung der Infrastruktur für Lufträume und Flugplätze
  - Strukturierte Betreuung „bemannte“ und „unbemannte“ Luftfahrt
  - Forcierte Mitwirkung Drohnen- und Multicopterentwicklung
  - Budgetgestaltung und permanentes Monitoring
- Fortsetzung/Umsetzung der „work in progress“ Projekte
- Aktive Mitwirkung am Projekt „Sportluftfahrt“